

5. ZINT-Arbeitstagung vom 19. bis 21. Oktober 2017

„Wie gut, dass jeder anders ist!“

Schulische Inklusion in Sachsen zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Donnerstag
19.10.2017
Tag der Erfahrungen

Rahmenprogramm:

Markt der Ideen

- Poster-Session und Prämierung des gelungensten Posters
- Büchertisch der Comenius-Buchhandlung
- Gesprächstische

ab 17.00

Stadtrundfahrt „Görlitz erfahren“

Treffpunkt Obermarkt, Dreifaltigkeitskirche

ab 18.30

Informelles Treffen aller neugierigen Tagungsteilnehmer*innen

Motto: Was bringen wir in diesem Jahr zur Tagung mit? Im Gasthof „Dreibeiniger Hund“.

Freitag
20.10.2017
Tag der Expert*innen und Netzwerker*innen

ab 9.00 – 9.45

offenes Ankommen

Gesprächskreise zu verschiedenen schulischen Themen

- Zusammen arbeiten oder Zusammenarbeiten
- Gelungener Schulstart in Sachen Inklusion? Ja, weil ..., Nein, weil ...
- Unterstützung in schwierigen Zeiten – Was oder wer hilft?
- Beratung als Allheilmittel? – oder geteilter Schmerz ist halber Schmerz?
- Wie für mich Schule Spaß macht – oder Warum ich in meiner Arbeit erfolgreich bin

10.00 – 10.30

Begrüßung

Räume: HS 2 1.01, HS 1 0.01

Grußworte durch die **Hochschule Zittau/ Görlitz** und die **Sächsische Bildungsagentur**

Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz Friedrich Albrecht und Direktor der Sächsischen Bildungsagentur Ralf Berger

Tagungsmoderation Mario Friedrich, KIB- Institut für Kommunikation, Information und Bildung Görlitz

10:30 – 12:30

Dein bestes Leben - Vom Mut über sich hinauszuwachsen

Räume: HS 2 1.01, HS 1 0.01

Interaktiver Vortrag mit Janis McDavid

13.30 – 15.00

Praxisworkshops oder Forum zur Frage: Wohin steuert die Schulentwicklung in Sachsen?

(1) Forum: Inklusive Schule in Sachsen – neue Visionen entwickeln

Nancy Kallenbach (Raum: U17)

(2) Wie entwickelt sich inklusive Schule in den Niederlanden?

Simon Ettekoven (Raum: 1.18)

(3) Das Schulzentrum Janusz Korczak – Beispiel für inklusive Schulentwicklung

Martin Degner (Raum: U18/19)

| | | |
|---|---|------------------------------------|
| | <p>(4) Schkola Schulverbund – Eine Schule auf dem Weg (Schulpreisnominierung 2017) Ute Wunderlich (Raum: 3.04)</p> <p>(5) Eine Inklusionsreise Janis McDavid (Raum: 1.20)</p> <p>(6) Forum: Individuelle Förderung besonders begabter Schüler*innen Heike Wünsche und Dr. Heike Petereit (Raum: 1.19)</p> <p>(7) Schulen führen und beraten - Kooperation mit externen Partner*innen als Basis für erfolgreiche, inklusive Schulentwicklung Klaus Seifried (Raum: 3.02)</p> | |
| 15.30 | <p>Techniken für die Moderation von Netzwerken</p> <p>Vortrag mit Jörg Heidig, KIB Görlitz</p> | Räume: HS 2 1.01, HS 1 0.01 |
| 16.00 – 17.30 | <p>Workshops zur regionalen Netzwerkarbeit</p> <p>WS 1 Region Bautzen (Raum: 3.02)</p> <p>WS 2 Region Chemnitz (Raum: 1.19)</p> <p>WS 3 Region Dresden (Raum: 3.09)</p> <p>WS 4 Region Leipzig (Raum: 1.18)</p> <p>WS 5 Region Zwickau (Raum: 1.20)</p> <p>WS 6 Workshop Koordinator*innen und Referent*innen der Schulaufsicht (Raum: U17)</p> | |
| ab 18.00 | <p>Abendveranstaltung</p> <p>„Stellen Sie sich eine Welt vor, in der alle willkommen sind!“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesung mit Sabine Zinkernagel – „Wer nur die auf die Löcher starrt, verpasst den Käse“ • Trommelgruppe der Friedrich-Jahn-Schule Görlitz unter Leitung von Claudia Lohmann • Gemeinsames Abendessen <p>Veranstaltungsort: Restaurant Lucie Schulte Abendessen und Austausch mit musikalischer Untermalung durch Joshua Neumann</p> | |
| <p>Samstag 21.10.2017 Tag des kooperativen Lernens und Arbeitens</p> | | |
| 09.00 – 12.00 | <p>Kooperatives Lernen in inklusiven Gruppen</p> <p>Großgruppenworkshop mit integriertem Vortrag mit Simon Ettekoven</p> | Raum: Mensa |
| 12.30 – 13.15 | <p>Auf dem Weg zur inklusiven Schule – Wie kann das Beratungs- und Unterstützungssystem verbessert werden?</p> <p>Vortrag mit Klaus Seifried</p> | Räume: HS 2 1.01, HS 1 0.01 |
| ab 13.15 | <p>Tagungsfazit – Herausforderung: Inklusive Schulentwicklung in Sachsen</p> <p>Gerald Heinze SMK, Prämierung des besten Posters</p> <p>Abschluss im Pecha Kucha Format und Verabschiedung</p> <p>Petra Koinzer Projekt ZINT</p> | Räume: HS 2 1.01, HS 1 0.01 |